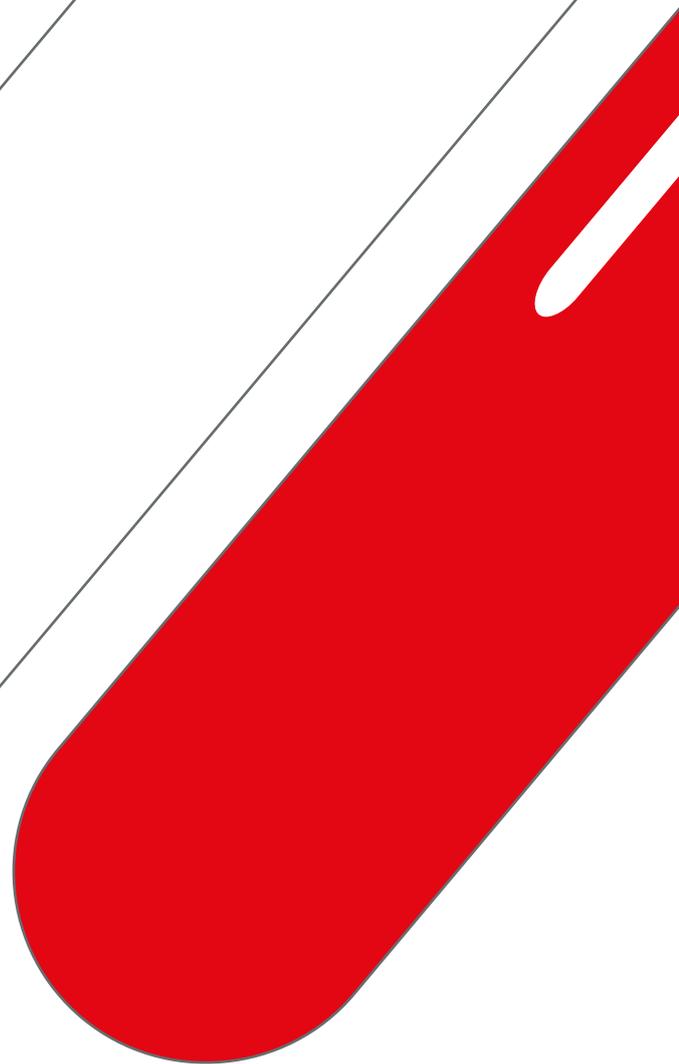


QUARTALSMITTEILUNG
Q1|2018

I. Januar bis 31. März 2018



STRATEC BERICHTET ZAHLEN ZUM ERSTEN QUARTAL 2018 UND BESTÄTIGT FINANZPROGNOSE

- Umsatzerlöse in Q1/2018 währungsbereinigt -11,8% auf 41,6 Mio. € (Q1/2017: 49,5 Mio. €)
- Adjustiertes EBIT in Q1/2018 bei 4,3 Mio. € nach 6,9 Mio. € im Vorjahr
- Adjustierte EBIT-Marge in Q1/2018 bei 10,3% (Q1/2017: 13,9%)
- Weiterer Mitarbeiterzuwachs aufgrund stark gefüllter Entwicklungspipeline
- Finanzprognose für 2018 bestätigt; höhere Umsatzdynamik im zweiten Halbjahr erwartet

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Partner und Freunde von STRATEC,

die STRATEC-Gruppe ist erwartungsgemäß mit einer verhaltenen Umsatz- und Ertragsentwicklung in das Jahr 2018 gestartet. Der gegenüber dem Vorjahr rückläufige Quartalsumsatz ist dabei insbesondere auf die starken Werte des ersten Quartals 2017, das Timing der Umsatzrealisierung von Meilensteinzahlungen sowie kundenseitige Bestellverlagerungen in die zweite Jahreshälfte zurückzuführen. Die Entwicklungen im ersten Quartal entsprechen dabei weitestgehend den Erwartungen, wie Sie in den Zielen für das Gesamtjahr berücksichtigt sind. Vor diesem Hintergrund und aufgrund aktueller Bestellprognosen seitens unserer Kunden, welche eine deutliche höhere Wachstumsdynamik im zweiten Halbjahr erwarten lassen, gehen wir weiterhin davon aus, unsere für das Jahr 2018 gesteckten Ziele zu erreichen.

Auch in den ersten drei Monaten des Jahres wurden weitere Maßnahmen umgesetzt, um unsere Prozesse noch effizienter zu gestalten und die Gruppe auf das anhaltende und geplante künftige Wachstum auszurichten. Zu nennen ist hier insbesondere die Einführung eines konzernweit einheitlichen ERP-Systems. Die Implementierung wurde im Januar an unseren Standorten in Ungarn und Österreich erfolgreich abgeschlossen. Die Vorbereitungen der gruppenweiten Einführung schreiten planmäßig voran.

Neben kürzlich unterzeichneten Entwicklungsvereinbarungen befinden wir uns in einer Vielzahl weiterer verheißungsvoller

Projektverhandlungen mit bestehenden und potentiellen Partnern. Die langfristigen Wachstumsperspektiven für unser Unternehmen bleiben daher unverändert positiv, was sich auch an einer weiterhin steigenden Anzahl der Mitarbeiter ablesen lässt. Um diesem Wachstum Rechnung zu tragen, wurde bereits im letzten Geschäftsjahr der deutliche Ausbau der Gebäude am Standort Birkenfeld beschlossen. Der Beginn der Baumaßnahmen wird noch für das erste Halbjahr 2018 erwartet.

Aufgrund der anhaltend positiven Geschäftsentwicklung freuen wir uns, den Aktionären die bereits vierzehnte Dividenden-erhöhung in Folge auf 0,80 € je Aktie vorschlagen zu können und laden Sie ein, unsere Hauptversammlung am 30. Mai 2018 in Pforzheim zu besuchen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Im Namen des Vorstands Ihrer
STRATEC Biomedical AG



Marcus Wolfinger
Vorstandsvorsitzender

Wesentliche Kennzahlen^{1,2}

in T€	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung
Umsatzerlöse	41.600	49.510	-16,0%
Adjustiertes EBITDA	6.362	8.812	-27,8%
Adjustierte EBITDA-Marge (%)	15,3	17,8	-250 bps
Adjustiertes EBIT	4.293	6.870	-37,5%
Adjustierte EBIT-Marge (%)	10,3	13,9	-360 bps
Adjustiertes Konzernergebnis	3.533	5.369	-34,2%
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (€)	0,30	0,45	-33,3%
Ergebnis je Aktie (€)	0,10	0,29	-65,5%

bps = Basispunkte

¹ Adjustierte Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit diesen in Zusammenhang stehenden Reorganisationsaufwendungen sowie um sonstige Sondereffekte adjustiert

² Ohne die Berücksichtigung möglicher Effekte durch die erstmalige Anwendung von IFRS 15

GESCHÄFTSVERLAUF

Im ersten Quartal 2018 konnten Umsatzerlöse in Höhe von 41,6 Mio. € erzielt werden (Vorjahr: 49,5 Mio. €). Dies entspricht einem währungsbereinigten Umsatzrückgang von 11,8% (nominal: -16,0%), welcher insbesondere auf die starken Vorjahreswerte und das Timing der Umsatzrealisierung von Meilensteinzahlungen zurückzuführen ist. Auch unterschiedliche interne Faktoren bei mehreren Schlüsselkunden wirkten sich negativ auf den Quartalsumsatz aus. Zu nennen sind hier insbesondere temporäre Lagerbestandsreduzierungen sowie mittlerweile behobene Verkaufsrestriktionen seitens eines Kunden in einem bedeutenden Markt. Aufgrund von aktuellen Bestellprognosen dieser Kunden, werden für die zweite Jahreshälfte deutlich höhere Abrufmengen erwartet.

Das adjustierte EBIT in Q1/2018 beläuft sich auf 4,3 Mio. € nach 6,9 Mio. € im Vorjahr. Dies entspricht einem Margenrückgang von 360 Basispunkten auf 10,3% gegenüber 13,9% in Q1/2017. Die gegenüber dem Vorjahr gesunkene Profitabilität ist insbesondere dem niedrigeren Umsatzvolumen und dem damit verbundenen Ausbleiben von Skalierungseffekten geschuldet. In diesem Zusammenhang ist auch die deutlich gestiegene Mitarbeiterzahl zu nennen, welche im direkten Zusammenhang mit den derzeit erhöhten Entwicklungsleistungen und dem erwarteten zukünftigen Wachstum steht. Positive Effekte aus einem weiter gestiegenen Umsatzanteil mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien wurden durch die zuvor genannten Effekte überkompensiert.

Aufgrund der gesunkenen operativen Profitabilität verringerte sich auch das adjustierte Konzernergebnis um 34,2% auf 3,5 Mio. € gegenüber 5,4 Mio. € im Vorjahr. Die adjustierte Steuerquote für das erste Quartal beträgt 17,8% (Vorjahr: 21,2%). Das adjustierte unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt 0,30 € im Vergleich zu 0,45 € in Q1/2017.

Die berichteten Zahlen für Q1/2018 berücksichtigen noch keine möglichen Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15.

Die adjustierten Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit diesen in Zusammenhang stehenden Reorganisationsaufwendungen sowie um sonstige Sondereffekte adjustiert. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Zahlen kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

in T€	01.01. – 31.03.2018
Adjustiertes EBIT	4.293
Adjustierungen	
• Aufwendungen im Zusammenhang mit Transaktionen und diesbezüglichen Reorganisationsaufwendungen	-468
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-2.372
EBIT	1.454

in T€	01.01. – 31.03.2018
Adjustiertes Konzernergebnis	3.533
Adjustiertes Ergebnis je Aktie in €	0,30
Adjustierungen	
• Aufwendungen im Zusammenhang mit Transaktionen und diesbezüglichen Reorganisationsaufwendungen	-468
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-2.372
• Laufender Steueraufwand	129
• Latenter Steuerertrag	380
Konzernergebnis	1.202
Ergebnis je Aktie in €	0,10

PERSONAL- ENTWICKLUNG

Die STRATEC-Gruppe belief sich zum 31. März 2018, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, auf 1.110 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahresstichtag entspricht dies einer Steigerung von 10,9%.

Um die Vielzahl an Entwicklungsprojekten zu betreuen, ist STRATEC auch weiterhin auf der Suche nach qualifiziertem Personal und wird voraussichtlich auch in den kommenden Quartalen steigende Mitarbeiterzahlen aufweisen.

Mitarbeiterzahl



PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

Im Jahr 2018 erwartet STRATEC weitere bedeutende Markteinführungen seitens ihrer Kunden sowie den Fertigungsbeginn der eigenentwickelten Analysenplattform „Kleeya“. Die Vorbereitungen für die Markteinführung dieser Systeme innerhalb der kommenden Quartale befinden sich in fortgeschrittenen Stadien.

STRATEC verhandelt derzeit zudem eine Vielzahl zusätzlicher Entwicklungs- und Lieferverträge mit bereits bestehenden und potentiellen neuen Partnern. Um diesem erwarteten weiteren Wachstum gerecht zu werden, wurde in 2017 der Umbau und die deutliche Erweiterung der Gebäude am Standort Birkenfeld beschlossen. Die Planung befindet sich derzeit in der finalen Phase. Der Beginn der Baumaßnahmen wird daher noch für das erste Halbjahr 2018 erwartet. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist für Mitte 2019 geplant.

Auf operativer Ebene wird in 2018 ein verstärkter Fokus auf der Implementierung eines konzernweit einheitlichen ERP-Systems liegen, welches die standortübergreifende Zusammenarbeit erheblich vereinfachen und Abläufe effizienter gestalten wird. Mit der Implementierung des Systems an unseren Standorten in Österreich und Ungarn konnte die erste Phase des Rollouts bereits im Januar 2018 abgeschlossen werden. Derzeit wird unter anderem die Implementierung am Hauptsitz in Birkenfeld vorbereitet.

FINANZ- PROGNOSE

Auf Grundlage aktueller Bestellprognosen der Kunden bestätigt STRATEC die für das Geschäftsjahr 2018 gegebene Finanzprognose und erwartet somit weiterhin ein um Währungseffekte und Akquisitionen bereinigtes organisches Umsatzwachstum mindestens im mittleren einstelligen Prozentbereich. Aufgrund eines höheren Umsatzbeitrags von neu in den Markt eingeführten Produkten und den zuvor genannten Umsatzverschiebungen geht STRATEC weiterhin davon aus, das für 2018 geplante Umsatzwachstum vorwiegend im zweiten Halbjahr zu realisieren. Für die adjustierte EBIT-Marge wird unverändert ein Wert auf Vorjahresniveau von etwa 17% erwartet.

Diese Prognose für 2018 berücksichtigt noch keine Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15, da diese zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht abschließend beurteilt waren. Basierend auf initialen, noch vorläufigen Einschätzungen, geht STRATEC davon aus, das die Regelungen des IFRS 15 nur moderate Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz-, und Vermögenslage haben werden.

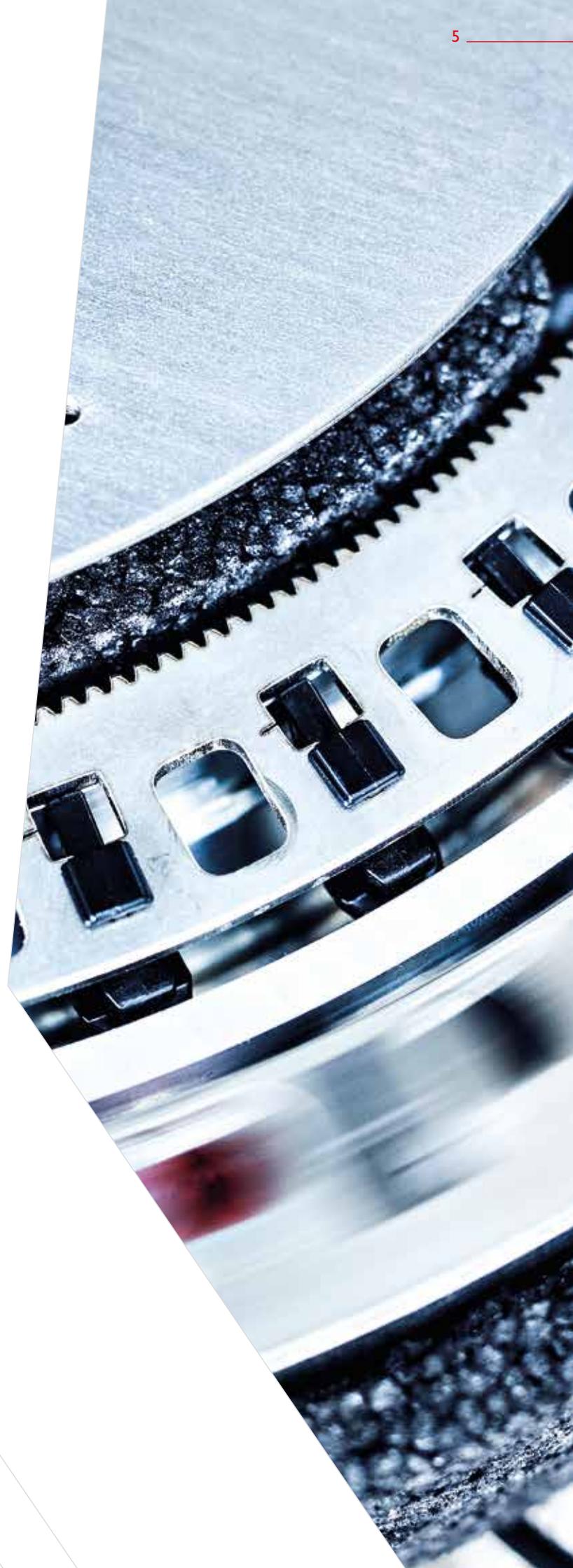
Aufgrund der anstehenden Markteinführungen und der zahlreichen, sehr positiv verlaufenden Projektverhandlungen, erwarten wir auch für die kommenden Jahre ein um Währungskurseffekte und Akquisitionen bereinigtes durchschnittliches jährliches organisches Umsatzwachstum (CAGR) im oberen einstelligen bis unteren zweistelligen Prozentbereich. Die dabei erwartete positive Entwicklung der Profitabilität aufgrund von Skalierungseffekten im Zusammenhang mit den zuletzt durchgeführten Akquisitionen wird dabei durch temporär verstärkte Investitions- und Entwicklungstätigkeiten für das geplante Wachstum mit ausgewählten Kundenprojekten gemindert, wodurch STRATEC eine in etwa konstante Entwicklung der EBIT-Marge erwartet.

Die Investitionen in 2018 werden aufgrund geplanter Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen am Standort Birkenfeld leicht über dem Niveau des Vorjahres erwartet.

HAUPT- VERSAMMLUNG 2018

Vorstand und Aufsichtsrat der STRATEC Biomedical AG haben in ihrer Sitzung vom 9. April 2018 beschlossen, der Hauptversammlung am 30. Mai 2018 für das Geschäftsjahr 2017 die Zahlung einer Dividende von 0,80 € je Aktie vorzuschlagen (Ausschüttung im Vorjahr: 0,77 € je Aktie). Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung würde damit die Ausschüttung an die Aktionäre seit Aufnahme der Dividendenzahlung im Jahr 2004 zum vierzehnten Mal in Folge steigen. STRATEC möchte damit die auf Kontinuität ausgerichtete Dividendenpolitik fortsetzen. Da sich STRATEC unverändert auf interne und externe Wachstumschancen fokussiert, kann temporär von dieser Maßgabe abgewichen werden. Solche Chancen können sich aus größeren Akquisitionen oder aus der Notwendigkeit potentieller Vorfinanzierungen von Großprojekten ergeben.

Der Vorstand und Aufsichtsrat haben ebenfalls beschlossen, der Hauptversammlung die Umwandlung der STRATEC Biomedical AG in eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea, SE) mit dem Namen STRATEC SE vorzuschlagen. Nach Ansicht von Vorstand und Aufsichtsrat spiegelt der geplante Formwechsel das Selbstverständnis von STRATEC als international ausgerichtetes Unternehmen wider:



KONZERNBILANZ

zum 31. März 2018

Vermögenswerte

in T€	31.03.2018 ¹	31.12.2017
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	41.733	42.018
Übrige immaterielle Vermögenswerte	67.584	68.708
Sachanlagen	36.099	35.701
Finanzielle Vermögenswerte	420	240
Latente Steuern	385	128
	146.222	146.795
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
• Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.901	15.380
• Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	10.083	6.367
• Fertige Erzeugnisse und Waren	5.199	6.133
	36.183	27.880
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.773	39.126
• Forderungen aus Fertigungsaufträgen	5.556	7.210
• Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19	24
• Finanzielle Vermögenswerte	9.846	12.498
• Übrige Forderungen und Vermögenswerte	4.240	4.563
• Ertragsteuerforderungen	2.060	1.543
	51.493	64.964
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.598	24.137
	118.274	116.981
	264.496	263.776

¹ Ohne die Berücksichtigung möglicher Effekte durch die erstmalige Anwendung von IFRS 15

Eigenkapital und Schulden

in T€	31.03.2018 ¹	31.12.2017
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	11.921	11.921
Kapitalrücklage	22.452	22.417
Gewinnrücklagen	122.260	121.058
Eigene Anteile	-89	-89
Übriges Eigenkapital	-1.065	2.530
	155.479	157.837
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	60.479	62.581
Übrige Verbindlichkeiten	389	222
Pensionsrückstellungen	3.554	3.402
Latente Steuern	10.653	11.035
	75.075	77.240
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	10.522	10.360
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.396	6.928
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19	0
Übrige Verbindlichkeiten	8.104	8.204
Rückstellungen	1.034	1.031
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.867	2.176
	33.942	28.699
	264.496	263.776

¹ Ohne die Berücksichtigung möglicher Effekte durch die erstmalige Anwendung von IFRS 15

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2018

in T€	01.01. – 31.03.2018 ¹	01.01. – 31.03.2017
Umsatzerlöse	41.600	49.510
Umsatzkosten	-30.650	-33.081
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.950	16.429
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.987	-1.896
Vertriebskosten	-3.417	-3.776
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.300	-5.831
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	208	-243
Betriebsergebnis (EBIT)	1.454	4.683
Finanzergebnis	5	-275
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1.459	4.408
Laufender Steueraufwand	-899	-1.252
Latenter Steuerertrag	642	264
Konzernergebnis	1.202	3.420
Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden könnten:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-1.096	423
Wertveränderungen Finanzinvestitionen	-2.499	301
Gesamtergebnis	-2.393	4.144
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,10	0,29
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	11.915.950	11.854.305
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,10	0,29
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.019.162	11.931.139

¹ Ohne die Berücksichtigung möglicher Effekte durch die erstmalige Anwendung von IFRS 15

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2018

in T€	01.01. – 31.03.2018 ¹	01.01. – 31.03.2017
Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (nach Steuern)	1.202	3.420
Abschreibungen	4.441	3.780
Laufender Ertragsteueraufwand	899	1.252
Gezahlte Ertragsteuern abzüglich erhaltene Ertragsteuern	-700	-302
Finanzerträge	-2	-1
Finanzaufwendungen	149	266
Gezahlte Zinsen	-174	-120
Erhaltene Zinsen	0	2
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	416	444
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.334	-250
Erfolgswirksame Veränderung der Nettopensionsrückstellungen	164	30
Erfolgswirksame Veränderung der latenten Steuern	-642	-264
- Gewinn / + Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-6	0
- Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte	3.359	1.885
+ Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	4.225	3.654
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.997	13.795
Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten		
• Finanzanlagen	0	1
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte		
• Immaterielle Vermögenswerte	-2.112	-836
• Sachanlagen	-1.856	-2.133
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.968	-2.968
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	24.500
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1.118	-32.777
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.118	-8.277
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	6.911	2.549
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	24.137	26.500
Einfluss von Wechselkursänderungen	-450	81
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	30.598	29.130

¹ Ohne die Berücksichtigung möglicher Effekte durch die erstmalige Anwendung von IFRS 15

FINANZKALENDER

<p>05</p> <p>15.05.2018 Quartalsmitteilung QI 2018</p>	<p>05</p> <p>30.05.2018 Ordentliche Hauptversammlung, Pforzheim, Deutschland</p>	
<p>07</p> <p>24.07.2018 Halbjahresfinanzbericht HI 2018</p>	<p>11</p> <p>08.11.2018 Quartalsmitteilung 9M 2018</p>	<p>11</p> <p>27.11.2018 Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main, Deutschland (Analystenkonferenz)</p>

Änderungen vorbehalten.

Quartalsmitteilungen und Halbjahresfinanzberichte werden vom Konzernabschlussprüfer, der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC Biomedical AG (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Probenvorbereitungslösungen, integrierte Laborsoftware sowie komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

IMPRESSUM UND KONTAKT

Herausgeber

STRATEC Biomedical AG
 Gewerbestr. 37
 75217 Birkenfeld
 Deutschland
 Telefon: +49 7082 7916-0
 Telefax: +49 7082 7916-999
info@stratec.com
www.stratec.com

Head of Investor Relations & Corporate Communications

Jan Keppeler
 Telefon: +49 7082 7916-6515
 Telefax: +49 7082 7916-9190
j.keppeler@stratec.com